

Keine Stelle zu finden?

Beitrag von „Babcy“ vom 6. September 2023 09:17

Hallo liebe Lehrkräfte,

dies ist mein erster Beitrag im Forum, und ich habe ein kleines Problem. Ich befinde mich momentan in den letzten Zügen meines Studiums und habe letzte Woche meine Masterarbeit abgegeben. Im April begann ich mit der Suche nach einer Stelle für das neue Schuljahr. Ich habe dann Kontakt mit der Schulleitung meiner absoluten Traumschule aufgenommen, wo mir ein Referendariat und eine "richtige" Stelle angeboten wurden. Ich war überglücklich und nahm das Angebot an. Die Schulleitung teilte mir dann mit, dass sie mir bald sagen würden, wie viele Stunden ich bekommen würde. Ab da wurde ich über Monate hinweg getröstet, dass die Schulleitung selbst nicht genau Bescheid wisse. Am letzten Schultag erhielt ich dann die Absage, dass sie mir nichts anbieten könnten, sich aber nach den Ferien melden würden. Sie boten mir stattdessen fachfremden Unterricht an, und weil ich mein Referendariat unbedingt an dieser Schule machen wollte, nahm ich das Angebot an. Jetzt werde ich erneut ignoriert.

Andere Anfragen, die ich ebenfalls im April versendet hatte, blieben unbeantwortet. Momentan bin ich panisch auf der Suche nach einer Vertretungsstelle und habe das Gefühl, nichts zu finden. Ich habe die Fächer Englisch und Geschichte studiert und bin mir bewusst, dass die Einstellungssituation für Geschichte eher schwierig ist. Ich fühle mich wie ein Versager, weil ich so naiv gehandelt habe und nebenbei nicht noch weitere Angebote eingeholt habe. Anfang der Woche habe ich weitere Schulen angefragt, auch in Randbezirken.

Habt ihr so etwas schon einmal erlebt? Wie seid ihr damit umgegangen und wie lange hat es gedauert, bis ihr etwas gefunden habt?